

SCHÜLER HAUSHALT RIETBERG 2012/13

Ablauf



Auftaktveranstaltung

Der Startschuss – Ende Oktober geht es los



Vorschlagsphase

Eine Woche lang werden Vorschläge gesammelt



Diskussionsphase

In der zweiten Woche werden die Vorschläge diskutiert



Abstimmung

Mitte November stimmen die SchülerInnen ab



Ausarbeitung

Die Vorschläge werden von SchülerInnen und der Verwaltung ausgearbeitet



Öffentliche Vorstellung

Vorstellung und Diskussion der Vorschläge im Stadtrat



Umsetzung

Die favorisierten Vorschläge werden umgesetzt

Weitere Informationen erhalten Sie online:
<http://www.schuelerhaushalt.de>

oder sprechen Sie uns an:

Stadt Rietberg

Abteilung „Schule, Kultur, Sport“
Ansprechpartner: Dominik Bartels
dominik.bartels@stadt-rietberg.de

Bertelsmann Stiftung

Ansprechpartner: Alexander Koop
alexander.koop@bertelsmann-stiftung.de



Bildnachweis: www.istockphoto.de, www.fotolia.de

SCHÜLER HAUSHALT RIETBERG 2012/13



STADT
RIETBERG

DEINE SCHULE DEINE ENTSCHEIDUNG

Im Herbst 2012 startet in Rietberg der erste Schülerhaushalt in Deutschland. Erstmals können alle Schülerinnen und Schüler Vorschläge machen und mitentscheiden, was in ihrer Schule verändert werden soll.

Vier Schulen nehmen an dem Projekt teil:

- das Gymnasium Rietberg
- die Realschule Rietberg
- die Hauptschule Rietberg
- die Martinschule Rietberg-Verl

Der Schülerhaushalt wird unterstützt von:

- Stadtverwaltung Rietberg
- Bertelsmann Stiftung

Schülerhaushalt – Was ist das?

Bei dem Schülerhaushalt sind alle Schülerinnen und Schüler gefragt, Vorschläge zur Verbesserung ihrer Schule zu machen. Das kann beispielsweise die Neugestaltung des Pausenhofs sein, aber auch die Einrichtung eines Computerraums. Jeder Schule stehen dazu 7.000 Euro zur Verfügung. Was am Ende umgesetzt wird, bestimmen die Schülerinnen und Schüler selbst – indem sie ihre Stimme für die Vorschläge ihrer Wahl abgeben. Die Stadt- und Schulverwaltung wird sie dann bei der Umsetzung ihrer Vorschläge begleiten.

Warum wird der Schülerhaushalt durchgeführt?

Junge Menschen haben in unserer Gesellschaft nur wenige Möglichkeiten, echte Mitgestaltung und Mitbestimmung zu erleben – eine schlechte Basis für die Zukunft unserer Demokratie. Mit dem Schülerhaushalt bekommen sie die Chance, durch ihr Engagement und ihre Ideen, das Leben in ihrem Umfeld zu verändern. Sie lernen, eigene Lösungen für Probleme zu finden, für ihre Interessen einzutreten und erhalten Einblick in die Politik ihrer Stadt. Dabei ist der Schülerhaushalt so angelegt, dass auch zurückhaltende Schülerinnen und Schüler sich aktiv einbringen und mitgestalten können.

Wann wird es losgehen?

Die Auftaktveranstaltungen des Schülerhaushaltes finden in den vier teilnehmenden Schulen zwischen dem 29. Oktober und dem 5. November 2012 statt. Danach können die Schülerinnen und Schüler ihre Vorschläge einreichen und darüber diskutieren. Abgestimmt wird zwischen dem 12. November und dem 21. November 2012.

Was versprechen sich die Schulen und die Stadt davon?

Die Stadtverwaltung und die Schulen möchten die Beteiligung und das Engagement der Jugend fördern und zugleich mehr über ihre Wünsche und Bedürfnisse wissen. Auf diese Weise können die begrenzten Mittel auch in Zukunft besser und bedarfsgerechter eingesetzt und die Lebens- und Lernqualität in Rietberg weiter verbessert werden.

Wer hatte die Idee dazu?

Die Idee stammt aus der Stadt Recife in Brasilien, wo der Schülerhaushalt entwickelt und 2010 bereits zum fünften Mal durchgeführt wurde. Die Bertelsmann Stiftung holte diese Idee nach Deutschland und der Rat der Stadt Rietberg beschloss im Juni 2012 den ersten Schülerhaushalt in Deutschland durchzuführen.

**SCHÜLER
HAUSHALT
RIETBERG
2012/13**

